|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Titel** | **Thema** | **Fertigkeiten** | **Poster** |
| **Moderne Architektur in Deutschland**  **ERK Niveau**: B1 | **Architektur**  **Architekturroute** | Lesen | Nah dran!  Foto 039 |
| **Material** | **Arbeitsformen** | **Endprodukt** | **Zeit** |
| Arbeitsblätter  Internet | Individuelle Arbeit  Ab Aufgabe 5 eventuell zu zweit | Ausstellung;  Broschüre;  Entwurf eines neuen Museums;  Interessante Sachen für einen Besuch ans Bauhaus | 1-2 Std. |

Die Architekturroute: <https://www.phaeno.de/angebote/architekturinteressierte/architektourroute/>

In dieser Unterrichtseinheit wird auch verwiesen nach dem Bauhaus, Foto 91 auf dem Poster. Zu diesem Thema gibt es eine eigene Didaktisierung auf der Webseite von Deutsch macht Spaß**.**

**Fotoquellen im Schülermaterial:**2.1

a – <http://uploadwikimedia.org/wikipedia/commons/7/70/Foster_london_gherkin.jpg>

b – eigenes Foto

c – <http://uploadwikimedia.org/wikipedia/commons/d/dd/NEMO_(amsterdam).jpg>

d – [http://uploadwikimedia.org/wikipedia/commons/2/26/StedelijkMuseum\_2.jpg](http://uploadwikimedia.org/wikipedia/commons/2/26/Foster_london_gherkin.jpg)

e – eigenes Foto

f – <http://uploadwikimedia.org/wikipedia/commons/f/3/Sidney-Australia.05jpg>

2.2

<http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gropius_House,_five_windows.jpg?uselang=nl>  
<http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/19/Bauhaus_Chair_Breuer.png?uselang=nl>

3.1Die Fotos a, b und c sind eigene Fotos.  
d – <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Phaeno_1.JPG?uselang=nl>

e – <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:JuedischesMuseum_2a.jpg>

f – <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Deutsches_Historisches_Museum.jpg>

**LÖSUNGEN**

**Aufgabe 1 – Unterschied zwischen Architektur und ‚bloßes Bauen‘**

Ganz allgemein lässt sich sagen, dass Architektur durch ihre besondere gestalterische Qualität über einfache Zweckbauten, die maximalem Nutzen verpflichtet sind, hinausgeht und damit zur Baukunst wird.   
<http://de.wikipedia.org/wiki/Architektur#Abgrenzung_zum_.E2.80.9Eblo.C3.9Fen_Bauen.E2.80.9C>

Architectuur is de kunst en wetenschap van het ontwerpen van de gebouwde omgeving; inclusief steden, gebouwen, interieurs, landschappen, meubelen, objecten enzovoort Vroeger werd het woord bouwkunst meer gebruikt, dat nu voornamelijk nog voor de esthetische kant van het bouwen wordt gebruikt, terwijl bouwkunde met name voor de technische kant wordt gebruikt.

<http://nl.wikipedia.org/wiki/Architectuur>

**Aufgabe 2 – Berühmte Architekte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Foto** | **Gebäude** | **Architekt** |
| **e** | Groninger Museum – Groningen, Niederlande | Mendini (Italien) |
| **a** | 30 ST Mary Axe – London, Groß-Brittannien | Norman Foster (Groß-Britannien) |
| **d** | Stedelijk Museum – Amsterdam, Niederlande | Benthem Crouwel (Niederlande) |
| **c** | Nemo-Gebäude – Amsterdam, Niederlande | Renzo Piano (Italien) |
| **b** | MAS, Museum aan de Stroom – Antwerpen, Belgien | Neutelings Riedijk (Niederlande) |
| **f** | Sidney Opera House – Sidney, Australien | JØrn Utzon (Dänemark) |

1. 0 = null

**Aufgabe 4 – Architekturroute**

- das Wahrzeichen - *herkenningsteken*  
- würfelförmig - *kubusvormig*  
- die Kunstbegeisterte - *mensen die enthousiast zijn voor kunst*

**Aufgabe 5 – Die Architekturroute im Internet**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Architektur** | **Ausstellung** |
| Museum 1:  phaeno Wolfsburg  von Zara Hadid | Ein beeindruckender Baukörper, der hoch über der Straße thront. Er gibt den darunter liegenden Raum als neuartigen Stadtraum frei und gestaltet ihn als eine überdeckte künstliche Landschaft mit sanften Hügeln und Tälern. Im Innern, in sieben Metern Höhe, entfaltet sich ein bauliches Abenteuerland, geformt aus Kratern, Höhlen, Terrassen und Plateaus. | Auf einer über 9.000 qm großen Aktionsfläche haben Besucher vielfältige Möglichkeiten, die faszinierende Welt der Phänomene zu entdecken. Im Mittelpunkt stehen über 300 interaktive Stationen, die zum Ausprobieren und Erforschen einladen. |
| Museum 2:  Felix-Nussbaum-Haus, Osnabrück  Daniel Libeskind | Mit einem System von Bezugslinien zwischen Osnabrück, Berlin, Brüssel und Auschwitz symbolisiert die Architektur die ständige Bewegung und zunehmende Orientierungslosigkeit im Leben Felix Nussbaums. Leicht ansteigende oder abfallende Fußböden, nicht parallel verlaufende Wände, Fenster ohne rechten Winkel oder transparente Geschossdecken schaffen „Räume gegen das Vergessen“. | Dauerausstellung: Präsentation der Sammlung Felix Nussbaum.  Sonst Wechselausstellungen. |
| Museum 3:  Kunsthalle Bielefeld  Philip Johnson | Der kubische, auf quadratischer Grundfläche stehende Bau umfasst drei oberirdische und zwei unterirdische Etagen, insgesamt stehen 1200 m² Ausstellungsfläche zur Verfügung. Die Fassade besteht aus markantem rotem Sandstein. | Viermal im Jahr gibt es ein neues Programm mit Ausstellungen zur Klassischen Moderne. |
| Museum 4:  MARTa Herford  Frank Gehry | Eine dekonstruktivistische, Gehry-typische Raumskulptur, mit einer Cheographie der Volumen, stürzenden, aufragenden und wirbelnden Formen. | Das inhaltliche Programm von Wechselausstellungen spiegelt sich im Namen „MARTa“ wieder: Die Kunst – „ART“ - wird von „M“ für Möbel und „a“ wie Architektur flankiert – thematische Schwerpunkte, die nicht zuletzt auf die in der Region traditionell stark vertretene Möbelindustrie zurückgehen. |
| Museum 5:  Jüdisches Museum Berlin  Daniel Libeskind | „Between the Lines“ nennt Libeskind seinen Entwurf zum Jüdischen Museum und beschreibt das Spannungsfeld der deutsch-jüdischen Geschichte anhand zweier Linien von Beziehungen und Denkweisen: die eine geradlinig, aber in viele Fragmente gebrochen, die andere verwinkelt mit offenem Ende. An den Schnittstellen dieser Linien befinden sich Voids, Leerstellen, die das gesamte Museum durchdringen. | Die historische Dauerausstellung lädt –zu einer Entdeckungsreise durch zwei Jahrtausende deutsch-jüdischer Geschichte ein. Kulturhistorische Wechselausstellungen, zeitgenössische Kunstinstallationen, Kabinettpräsentationen: Mit einem breiten Themenspektrum ergänzt das Sonderausstellungsprogramm die historische Dauerausstellung. |